



Problemabfälle entsorgen

- » Abgabe am Wertstoffhof Kitzingen
- » Mobile Problemabfallsammlung



Problemabfälle entsorgen – leicht gemacht

Kein Fall für die graue Tonne

Backofenreiniger, Terpentin, Frostschutzmittel, Fleckentferner oder auch Schneckenkorn gehören zu den schadstoffhaltigen Abfällen. Energiesparlampen sowie Batterien und Akkus zählen ebenfalls zu den problematischen Abfällen.

Problemabfälle haben in der grauen Restabfalltonne und in den Wertstoffsammlersystemen nichts verloren.

Im Landkreis Kitzingen bieten wir komfortable Abgabemöglichkeiten für Problemabfälle an, die in der Regel kostenfrei sind.

Abgabemöglichkeiten

Am **Wertstoffhof Kitzingen** können Problemabfälle aus den Bereichen Haushalt, Heimwerken, von Kraftfahrzeugen oder aus dem Garten ganzjährig in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei abgegeben werden.

Darüber hinaus führen wir jedes Jahr im Frühjahr unsere **mobile Problemabfallsammlung** durch. Das Problem-müll-Mobil fährt dabei nahezu jede Ortschaft im Landkreis Kitzingen an. In der Stadt Kitzingen werden nur die Stadtteile Hoheim, Hohenfeld, Repperndorf und Sickershausen angefahren.

Gewerbe und Dienstleister

Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe können für haushaltsübliche Problemabfälle ebenfalls kostenfrei unsere beiden Serviceangebote nutzen. Allerdings gilt hier ein Mengenlimit von 10 Kilogramm pro Jahr.

Größere Mengen und produktionsspezifische Problemabfälle müssen in Eigenverantwortung sachgerecht entsorgt werden. Dies ist z.B. über die GSB Sonderabfallentsorgung Bayern in Schweinfurt (☎ 09721 8007-0), die WRG (☎ 0931 27965-0) oder die Fa. Fischer & Söhne (☎ 0931 61005-0) in Würzburg möglich.

WERTSTOFFHOF KITZINGEN

Ganzjährig und kostenlos

Das ganze Jahr über nehmen wir haushaltsübliche Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos am Wertstoffhof Kitzingen an.

Die dort angelieferten Problemabfälle kommen zunächst in unser modernes Problemabfall-Zwischenlager und werden später umweltgerecht verwertet oder entsorgt.

Annahmebedingungen

- » Problemabfälle dürfen nur direkt beim Fachpersonal abgegeben werden.
- » Behälter mit Problemabfällen müssen gut lesbar nach Art, Herkunft und Verwendung gekennzeichnet sein.
- » Behälter mit Flüssigkeiten werden nur im verschlossenen Zustand angenommen.
- » Problemstoffanlieferungen möglichst nur in den Originalbehältnissen anliefern.
- » Annahme von Behältern mit Problemabfällen nur bis zu einer Kantenlänge von maximal 40 cm.
- » Bei vermischten Problemabfällen verweigert das Fachpersonal grundsätzlich die Annahme.

Standort

Der Wertstoffhof des Landkreises liegt in der Stadt Kitzingen im Technologiepark conneKT 40. Die Zufahrt über die Panzerstraße ist ausgeschildert.



Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 15:00 Uhr

An Heiligabend, Silvester und Karsamstag geschlossen. Am Faschingsdienstag bis 12 Uhr geöffnet. An Mariä Himmelfahrt (15.08.) geöffnet.

MOBILE SAMMLUNG

Jedes Frühjahr schicken wir unser Schadstoffmobil auf die Reise durch den gesamten Landkreis Kitzingen. Auf seiner Tour fährt es nahezu jede Ortschaft an. Die Sammeltermine und Haltestellen finden Sie auf dem aktuellen Abfuhrkalender, in der abfallwelt-App oder im Online-Abfuhrkalender auf www.abfallwelt.de.

Bei der mobilen Sammelaktion können haushaltsübliche Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden. Außerdem werden CDs, DVDs und Blu-ray Disks angenommen. Die Silberscheiben führen wir einer sinnvollen Verwertung zu, die Problemabfälle werden sachgerecht verwertet bzw. entsorgt. Am Schadstoffmobil gelten dieselben Annahmebedingungen wie am Wertstoffhof.



Checkliste: Das ist Problemabfall

Hier listen wir Beispiele auf. Bei Fragen kontaktieren Sie gerne die Abfallberatung.

aus dem Haushalt



Foto: Bild von Michal Jarmoluk auf Pixabay

- Akkus
- Allzweckreiniger
- Backofenreiniger
- Batterien
- Bleichmittel
- Bohnerwachs
- Desinfektionsmittel
- Energiesparlampen
- Entkalker
- Feuerlöscher
- Fleckenferner
- Fußbodenreiniger
- Grillreiniger
- Imprägniermittel
- Insektenspray
- Knopfzellen
- LED-Lampen
- Leuchtstoffröhren
- Medikamente*
- Metallputzmittel
- Möbelpolituren
- Mottenkugeln
- Neonröhren
- Quecksilberdampflampen
- Raumsprays
- Säuren
- Salmiak
- Sanitärreiniger
- Schuhpflegemittel
- Silberputzmittel
- Thermometer
- WC-Reiniger

vom Heimwerken



Foto: Bild von bidvine auf Pixabay

- Beizmittel
- Chemikalien
- Dispersionsfarben (flüssig, ab 5 Liter)
- Farben
- Farbverdünner
- Foto- / Hobbychemikalien (Entwickler, Fixierbäder u. ä.)
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Kleinkondensatoren
- Kunstharze
- Lacke
- Lasuren
- Laugen
- Lösungsmittel
- Methanol
- Nitroverdünnung
- Pinselreiniger
- Schmierfette / Schmieröle
- Spachtelmasse
- Spiritus
- Terpentin / Terpentinersatz
- Toluol
- Verdünner
- Waschbenzin

von Kraftfahrzeugen



Foto: Bild von Alexa auf Pixabay

- Abschmierfette
- Autobatterien
- Autolacke
- Autopflegemittel
- Autowaschmittel
- Bremsflüssigkeit
- Entfroster
- Frostschutzmittel
- Mineralöhlhaltige Fette
- Ölfilter
- Rostschutzfarbe
- Rostumwandler
- Unterbodenschutz

aus dem Garten



Foto: Bild von Joe auf Pixabay

- Düngemittelreste
- Herbizide (Unkrautbekämpfungsmittel)
- Insektizide (Insekten tötende Mittel)
- Pestizide (Schädlingsbekämpfungsmittel)
- Pflanzenschutzmittel
- Rattengift
- Schneckenkorn
- Wühlmausköder

NICHT zum Problemabfall gehören:


Altöl: zurück zum Handel (Rücknahmeverpflichtung) oder gebührenpflichtige Abgabe am Wertstoffhof bis max. 10 Liter.

Dispersionsfarben bis zu einer Menge von 5 Litern (Restabfalltonne)

Behälter und Pinsel mit ausgehärteten Farb-, Lack-, Kleberesten (Restabfalltonne)


Radioaktive Stoffe

Vollständig entleerte Behältnisse, in denen sich schadstoffhaltige Produkte befanden



natureOffice.com/DE-040-2GHEM6C

Rohstoffe
Anlieferung
Produktion



g CO₂e pro
Druckprodukt
36

CO₂e-Emissionen
ausgeglichen

Impressum

Herausgeber | Landratsamt Kitzingen, Kommunale Abfallwirtschaft

Konzeption, Text, Gestaltung & Herstellung | Daniela Memmel
Druck | Farbendruck Brühl GmbH, Klimaneutral gedruckt auf Vivus 89, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel aus 100 % Altpapier, 150 g/m² | März 2025

* Medikamente und Arzneimittel werden allein aus Sicherheitsgründen (Kinder!) angenommen. Sie gehören eigentlich in die Restabfalltonne.

Batterien und Akkus – richtig entsorgen

Nicht in die Mülltonne werfen

Batterien und Akkus begleiten uns im Alltag auf Schritt und Tritt. Sie ermöglichen es, Geräte mobil und unabhängig vom Stromnetz zu nutzen.

Die Bedeutung für den Umwelt- und Ressourcenschutz liegt in ihrem Inhalt: Batterien und Akkus enthalten Wertstoffe, können aber auch gesundheits- und umweltgefährdende Stoffe beinhalten. Daher gehören sie keinesfalls in den Hausmüll.

Zu den Wertstoffen zählen beispielsweise Zink, Nickel, Eisen/Stahl, Mangan, Aluminium, Lithium, Kobalt, Silber und Seltene Erden. Darüber hinaus können Altbatterien und -akkus aber auch Schwermetalle wie Quecksilber, Cadmium oder Blei enthalten. Um die Wertstoffe möglichst vollständig zurückzugewinnen zu können und die Umwelt vor einer Belastung durch Schadstoffe zu schützen, ist es wichtig, verbrauchte Batterien und Akkus getrennt zu erfassen.

Besondere Gefahr geht von einer falscher Entsorgung von Lithium-Batterien und -Akkus aus.

Landen diese Hochenergiespeicher fälschlicherweise in der Mülltonne, kann das zu Bränden in Müllfahrzeugen und Entsorgungsanlagen führen. Hier sind dann Menschenleben in Gefahr!

Die sachgerechte Entsorgung von alten Batterien und Akkus ist einfach. Sie können die Energiespeicher entweder im Handel zurückgeben oder eine der zahlreiche Abgabemöglichkeiten an unseren kommunalen Sammelstellen nutzen. Das geltende Batteriegesetz verpflichtet Verreiber von Batterien/Akkus, Altbatterien und -akkus unentgeltlich vom Endnutzer zurückzunehmen. Auf der anderen Seite sind Endnutzer gesetzlich verpflichtet, Altbatterien und -akkus getrennt zu sammeln und bei einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel abzugeben.

Alte Fahrzeug- und Industriebatterien (z.B. Akkus von E-Bikes, Akkus zur Speicherung von Erneuerbaren Energien) können vom Endverbraucher bei den Verreibern dieser Batteriearten kostenfrei zurückgeben werden.

Kommunale Sammlung

Zusätzlich zur gesetzlichen Rücknahmeverpflichtung des Handels nimmt der Landkreis Kitzingen Batterien und Akkus kostenlos an seinen Sammelstellen an:

- » am Wertstoffhof Kitzingen
- » an vielen Wertstoffsammelstellen
- » bei der mobilen Problemabfallsammlung
- » über Batterieboxen an vielen Containerstandorten in den Landkreisgemeinden

Autobatterien nehmen wir ebenfalls kostenlos an, diese aber ausschließlich am Wertstoffhof Kitzingen.

Rückgabe im Handel

Alle Verkaufsstellen von Batterien und Akkus sind gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Energiespender kostenlos zurückzunehmen. Die Sammelboxen für Altbatterien sind häufig im Kassenbereich oder an den Einpacktischen aufgestellt.

Bei der Rückgabe im Geschäft spielt es keine Rolle, ob man die Batterien auch dort gekauft hat. Allerdings muss eine Verkaufsstelle nur die Batterietypen zurücknehmen, die sie selbst im Sortiment führt. Außerdem können verbrauchte Energiespender im Laden nur in haushaltsüblichen Mengen zurückgegeben werden.

Beim Kauf einer Autobatterie wird ein Pfand erhoben. Das erhält man wieder, wenn man die alte Batterie im Laden zurückgibt und den Kaufbeleg oder die Pfandmarke vorlegen kann. Die Pfandzahlung kann man sich ersparen, wenn man beim Kauf einer neuen Autobatterie die alte gleich abgibt.



Foto: Landratsamt Kitzingen / studio zudem

Serviceteam Abfallberatung

☎ **09321 928-1234**

✉ **abfall@kitzingen.de**